

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Uwe Doering und Regina Kittler (LINKE)**

vom 29. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2015) und **Antwort**

Finanzmittel für die Durchführung des Runden Tisches Grundwassermanagement und der Pilotprojekte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe wurden in den Jahren 2012, 2013, 2014 und im 1. Quartal 2015 die im Haushalt unter Kapitel 1280 Titel 54010 – Dienstleistungen – geplanten Finanzmittel in Anspruch genommen?

Antwort zu 1: Finanzmittel wurden wie folgt in Anspruch genommen:

2012: 793.239 €
2013: 927.572 €
2014: 858.514 €
2015: 18.733 € zum Stand 31.03.2015

Frage 2: In welcher Höhe wurden 2012, 2013 und 2014 Finanzmittel aus dem unter 1. benannten Haushalts-titel für die Durchführung des Runden Tisches Grundwasser-management verwendet? Wie setzen sich die Kosten für den Runden Tisch Grundwassermanagement in diesen drei Jahren zusammen?

Antwort zu 2: Für den Runden Tisch Grundwasser-management wurden folgende Finanzmittel in Anspruch genommen:

2012: 0,00 €
2013: 0,00 €
2014: 79.945,43 € für Errichtung von Grundwasser-messstellen, Beschaffung von Datenloggern, Info-Brief mit Umfrage Blumenviertel, Erstellung von Grundwas-serkarten

Frage 3: Wer wurde konkret mit der Durchführung der Pilotprojekte beauftragt? In welcher Höhe werden welche Aufträge finanziert?

Antwort zu 3: Es wurden noch keine Aufträge für die Durchführung von Maßnahmen in den Pilotprojekten erteilt.

Frage 4: Wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 ggf. auch aus anderen Haushaltstiteln Finanzmittel zur Durchführung des Runden Tisches Grundwassermanagement eingesetzt (wenn ja, bitte den/die Titel und die jeweilige Höhe der Finanzmittel benennen)?

Antwort zu 4: Im Jahr 2012 wurden für die Durchfüh-rung des Runden Tisches Grundwasser Finanzmittel in Höhe von 7.439,23 € aus Kapitel 1280 Titel 531 05 ver-auslagt.

Berlin, den 20. Mai 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2015)